

Einladung zur Online-Gesprächsrunde Philanthropie-Beratung als Tätigkeitsfeld – ein Praxis-Einblick

in unserer Reihe "Zivilgesellschaft und Arbeitswelt"
Dienstag, 04. April 2023, 17.00-18.30 Uhr (s.t.)

Ein zentrales Anliegen des [Fördervereins Zivilgesellschaftsforschung e.V.](#) ist die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Zivilgesellschaftsforschung. Zivilgesellschaft, ihre Beziehung zur Arbeitswelt und deren spezifische Ausgestaltung beleuchten wir seit 2021 sowohl als Forschungsfeld, aber auch als Arbeitsfeld, besonders für Nachwuchskräfte, in unserer **Gesprächsreihe „Zivilgesellschaft und Arbeitswelt“** aus unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Wir freuen uns, Sie nun zur ersten Veranstaltung in diesem Jahr einzuladen!

Steigende Einkommen und wachsende Privatvermögen machen es immer mehr Einzelpersonen möglich, sich neben Institutionen wie Stiftungen und Unternehmen ebenfalls für das Gemeinwohl zu engagieren. Zunehmend möchten GeberInnen die Zukunft mitgestalten und in wirkungsvolle Aktivitäten und Veränderungen investieren. Sehr gerne möchten sie gemeinwohl-orientierte Projekte mitentwickeln und dabei erleben, was ihr philanthropisches Engagement bewirkt. Philanthrop:innen (oder auch: soziale Investor:innen) und geld-sammelnde gemeinnützige Akteure gehören in diesem Sinne zusammen und stärken gemeinsam das Gemeinwohl.

Philanthropie-Berater agieren an dieser Schnittstelle als Brückenbauer zwischen Gebenden und potenziellen Partner-Organisationen. Im Bereich der Philanthropie-Beratung agieren überwiegend Finanzexperten und andere Dienstleister (Steuerberater, Juristen), die sicherlich richtige und wichtige Ansprechpartner für Teilbereiche sind, z.B. steuerliche Aspekte oder die „Stiftungsvermögens-Verwaltung“. Bevor es aber zur Verwaltung eines ganzen Stiftungsvermögens kommt, sind andere (bedeutsamere!) Schritte zu absolvieren. Die Erfahrungen von Malte Schumacher zeigen, dass Philanthrop:innen zunächst eine/n rund um das Gemeinwohl erfahrenen Gesprächspartner/-in brauchen, der/die mit ihnen zusammen herausfindet, wo und wie Ihre finanziellen Mittel oder ihr Erbe tatsächlich Gutes und Sinnvolles bewirken. Nach der Vorstellung seiner Arbeit lädt Malte Schumacher zum Austausch und zur Diskussion aktueller Trends in der Philanthropieberatung ein.



Malte Schumacher unterstützt seit Oktober 2017 als selbstständiger Philanthropie-Berater soziale Investoren (Geber:innen) sowie zivilgesellschaftliche Institutionen (Stiftungen/Vereine/Initiativen) bei der Strategie- und Organisationsentwicklung. Fortbildungen: Philanthropie-Berater (2016, Fundraising-Akademie), Systemischer Fundraiser (2014), Zertifizierter Stiftungsmanager (2007, Deutsche Stiftungs-Akademie). Malte Schumacher ist u.a. aktiv engagiert im Deutschen Fundraising Verband (Mitglied der Fachgruppe Kultur-Fundraising), im Bundesverband Deutscher Stiftungen (Arbeitskreis Förderstiftungen; www.weniger-ist-mehr.org) sowie beim Presseclub Braunschweig. Zudem ist er Stiftungs-Vorstand bei der Metscherling-Stiftung und der Stiftung Vita Familienhilfe. Alle Infos: www.malte-schumacher.de

Zur Anmeldung

Rückfragen an: kommunikation@maecenata.eu